Blattl für Riffian & Kuens

Vernuer - Gfeis - Magdfeld

Dezember 2022 | Nr. 5/2022 | 32. Jahrgang

- Gemeindemitteilungen
- Vereinsinformationen
- Mitteilungen der Pfarreien
- Bildung & Kultur
- Verschiedenes
- Sportnachrichten

Kindergarten Riffian

„Tante Lizzi“ verabschiedet sich in den Ruhestand

Bericht ab S. 3

Inhalt

Kindergarten Riffian S. 3

Gemeindemitteilungen
Weihnachtsgrüße Riffian S. 6
SVP-Rückblick S. 7
Ablesung Wasserzähler S. 8
Weihnachtsgrüße Kuens S. 8

Vereinsinformationen
Musikkapelle Riffian S. 9
Freiwillige Feuerwehr Riffian S. 11
Jugend: Neues aus der HALLE S. 13
Jugend: In eigener Sache … S. 14

Mitteilung der Pfarreien
Ministranten Kuens S. 15
Erntedank in Riffian S. 14
Ministranten Riffian S. 17
Ehejubiläen in Kuens S. 18
Schülergottesdienst Riffian S. 18

Bildung und Kultur
Konzert Vox Jubilans S. 19
Kaum zu glauben S. 20
Bibliotheksnacht 2022 S. 21
Konzert in der Kirche S. 22
Grundschule Riffian S. 22
Räumungsübung in Kuens S. 23
Kindergarten Riffian S. 24
Einschreibung Kindergartenjahr S. 24
Kindergarten Kuens S. 25

Verschiedenes
Jahrgangsfeier der 1972er S. 26
Tipps zum Energie Sparen S. 27
Kleinanzeiger S. 27
In liebem Gedenken an Renate Lamprecht S. 28
Vereine haben hohen Stellenwert S. 28
Family Support S. 29
Amt für Natur S. 29
Family Direkt S. 30
Unsere Verstorbenen S. 31

klimaneutral
Druckerzeugnis
natureOffice.com | IT-077-366050

Liebe Leserinnen und Leser,
die Autorin Celeste Ng hat vor kurzem den Roman „Unsere verschwundenen Herzen" vorgelegt: Nach einer großen Wirtschaftskrise wird in Amerika „PACT" eingeführt, ein Gesetz, das für Stabilität und Ordnung sorgen soll. Besonders asiatisch-stämmige Menschen werden zu Sündenböcken gestempelt, deren Kinder werden ihren Eltern weggenommen, wenn diese als unpatriotisch gelten. Der Roman ist hochaktuell. Aus einer Krise entsteht ein System der Tyrannei, das von der Mehrheit der Bevölkerung schweigend und meist sogar zustimmend ertragen wird, es funktioniert und lebt von der Angst der Menschen, die sich ducken und sich bald gegenseitig überwachen. Es geht jedoch auch um die Angst der Mächtigen vor der Macht des geschriebenen Wortes und von Büchern, die deshalb auch zum größten Teil systematisch aus allen Bibliotheken entfernt werden. Der Roman ist vor allem ein Familiendrama, allerdings eingebettet in ein System von Rassismus, Zensur und Tyrannei, sehr berührend, spannend und emotional. Es bedarf nicht großer Phantasie, um Parallelen zu real existierenden oder sich anbahnenden politischen Systemen herzustellen.
Italiens neue Regierung ist gerade im Amt und schon attackiert sie demokratische Rechte und Freiheiten. In ihrem ersten Ministerrat hat Giorgia Meloni ein Dekret aufgelegt, das einen neuen Straftatbestand schafft. Laut dem neuen Artikel 434-bis drohen nun jedem, der eine Versammlung von mehr als fünfzig Personen organisiert oder daran teilnimmt und damit „in den Raum von öffentlichen und privaten Grundstücken oder Gebäuden anderer Personen eindringt", zwischen drei und sechs Jahre Gefängnis sowie eine Geldbuße von bis zu 10 000 Euro, sofern sich aus der Veranstaltung „eine Gefahr für die öffentliche Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit ergeben kann".
Für heftige Kritik sorgt der große Interpretationsspielraum, den der vorgesehene Gesetzestext lässt. Diese Norm, auch „Anti-Rave-Norm" genannt, weil damit eine Rave-Veranstaltung in Modena gesprengt wurde, ist derart vage formuliert, dass sie jederzeit als Instrument von Repression und Überwachung seitens der rechten Regierung dienen kann, die interessanterweise mit den Aufmärschen und rechtsextremen Gesängen von Faschismus-Nostalgikern in Predappio, dem Geburtsort Mussolinis, kein Problem hat und diese als Kindereien verharmlost. Die Maßnahme, die bald Gesetz werden könnte, ist auf große Kritik seitens der oppositionellen Politiker gestoßen, die allerdings den Aufstieg von Giorgia Meloni mit dem Sturz Draghis und den daraus erfolgenden Neuwahlen zumindest begünstigt haben. Auch in den internationalen Medien stößt der Vorstoß der neuen Regierung auf teils heftige Kritik.
Zwischen dem demokratischen Recht auf zivilen Ungehorsam und dem Recht der Behörden, gegen Zerstörung von Kulturgütern und die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch allzu eifrige Klimaaktivist/-innen vorzugehen ist zugegebenermaßen nur ein schmaler Grat.
Einer demokratisch gewählten Regierung muss die Chance gegeben werden, sich zu beweisen, aber wir werden uns wohl auf rauere Töne einstellen müssen, die Neuen scheinen mit ihrer rückwärtsgerichteten Politik Ernst machen zu wollen, die Folgen für Aktivist/-innen, Migranten und Andersdenkende könnten gravierend werden.

Karl Augscheller

IMPRESSUM
Blattl für Riffian & Kuens erscheint fünfmal im Jahr und ist eingetragen im Landesgericht Bozen mit Nr. 22/91 Rs
Herausgeber: Verein „Riffianer Blattl", Jaufenstraße 48, 39010 Riffian
Vorsitzender: Reinhold Prünster
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Oswald Waldner
Redaktion: Karl Augscheller (K. A.), Rosa Monika Laimer (M.L.), Wally Pixner (W. P.), Reinhold Prünster (R. P.), Brigitte Raffl (B.R.), Elisabeth Prünster (E.P.)
Korrektur: Dr. Sepp Kröss und Dr. Sepp Pircher
Kontaktadresse: **blattl@riffian.com**
Gestaltung & Druck: Druckerei Medus, Meran, Tel. 0473 23 15 30

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Einsendungen zurückzuweisen oder in verkürzter Form zu veröffentlichen. Die gekennzeichneten Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Redaktionsschluss: 15. Jänner 2023

Aus technischen und organisatorischen Gründen können Einsendungen, welche nach Redaktionsschluss eintreffen, für die jeweils aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden. Sie werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Kindergarten Riffian

Riffian

„Tante Lizzi“ verabschiedet sich in den Ruhestand

Für Hunderte von Kindern, Eltern und Großeltern gehörte sie einfach zum Kindergarten, allen bekannt einfach als die Tante Lizzi. Felizitas Khuen war 37 Jahre die gute Seele des Kindergartens. Nun verabschiedete sie sich in den verdienten Ruhestand. Im September 1985 kam sie zu uns nach Riffian, im September 2022 wurde sie in einer schönen Feier an ihrer jahrzehntelangen Wirkungsstätte verabschiedet.

Die Gemeinde Riffian und alle, die sie gekannt und geschätzt haben, ehren sie mit diesem offenen Brief:
Liebe „Tante Lizzi“,
am 1. September 1985 hast du deinen Dienst im Kindergarten Riffian angetreten und warst nun fast vier Jahrzehnte als Erzieherin bei uns tätig. Unzählige Kinder hast du in diesen Jahren betreut und begleitet, sie in ihrem Tun bestärkt und gefördert. Nun jedoch ist die Zeit gekommen für einen neuen Abschnitt in deinem Leben. Eine Zeit zum Genießen und Entspannen und Neues zu entdecken.
Wir erinnern uns gerne an deine Hilfsbereitschaft, dein Engagement, deine Kreativität und deine Zuverlässigkeit. Vor allem auch an deine Freundlichkeit und deinen unermüdlichen Einsatz für das Wohlergehen aller Kinder. Deine liebevolle herzliche Art und die starken Nerven sowie die Ruhe, die du stets bewahrt und ausgestrahlt hast.
Es sind die kleinen Momente, die jedem von uns im Herzen bleiben: ein Lächeln hier, eine helfende Hand da, ein paar geflüsterte, oft tröstende Worte und eine Antwort auf all die wichtigen Fragen des täglichen Lebens eines Kleinkindes.

Erzieherin ist man nicht
nur auf dem Papier.
Erzieherin ist man mit
Herz und Seele,
ein ganzes Leben lang.

So wie du!
Im Namen der Gemeinde Riffian, der Eltern und vor allem aller Kinder, denen du bei einem Stück ihres Weges zur Seite standest, nochmal ein herzliches Danke für die schönen Stunden und alles Gute, viel Glück und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!

In bewegenden Worten verabschiedet sich Lizzi selbst:
Ein paar Worte zum Abschied
Mein letzter Tag im Kindergarten Riffian ist gekommen, und ich möchte ein paar Worte zum Abschied schreiben.
Im September 1985 wurde im Kindergarten Riffian eine zweite Gruppe eröffnet, die ich übernehmen durfte. Eine kleine Gruppe von Kindern, die das erste Mal den Kindergarten besuchten. Jede Gruppe arbeitete für sich, ein Zusammenarbeiten der beiden Gruppen war nur selten. In den darauffolgenden Jahren wurde der Kindergarten mehrmals umgebaut, die Treppe zur Schule entfernt, Räume anders eingeteilt. Einmal mussten wir auch ins Vereinshaus umziehen, damit der Umbau reibungslos vonstattengehen konnte.
Wenn ich an das erste Jahr im Kindergarten zurückdenke und mit dem heurigen, meinem letzten, vergleiche, so haben sich die Arbeitsweise, der Personalschlüssel, die Gesellschaft sehr verändert! Früher war ein „Überstülpen“ von Wissen üblich, heute darf das Kind, Gott sei Dank, seinen eigenen Interessen nachgehen, es kann selbst sagen, was es möchte, es darf mitentscheiden. Das Kind eignet sich das meiste Wissen so nebenbei an, mit Beobachtung, Ausprobieren, Selbstaktiv-Werden, Nachahmung u.v.m.
Viele Riffianer Kinder durfte ich in diesen fast 37 Jahren ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. (Einige werden sich besser an mich erinnern, andere weniger).
Ehemalige Kindergartenkinder bringen nun ihr eigenes Kind in den Kindergarten, das ist der Lauf der Zeit!

Es gab Momente des Schreckens, an die ich nicht so gerne zurückdenke, ich bin jedoch froh, dass alle gut ausgegangen sind.
Allerdings die schönen, lustigen, beeindruckenden und berührenden Momente überwiegen und werden mich noch lange begleiten.
Ich verlasse den Kindergarten mit einem weinenden und einem lachenden Auge, mit ein wenig Wehmut und trotzdem auch freudig, da ich nach 42 Jahren Arbeit nun die Zeit für meine Familie und für mich nutzen kann.
Ich bedanke mich für das Vertrauen, die Wertschätzung, die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Gemeinde, der Schule, der Bibliothek, dem „Blattl“, die Hilfe und die vielen lieben Worte, die mir in diesen vielen Jahren entgegengebracht wurden!

Lizzi

Wir vom „Blattl“ bedanken uns bei Lizzi für die jahrelange Zusammenarbeit, für jede Ausgabe hat sie uns zuverlässig ihre klugen Beiträge und viele Fotos geschickt. Diese Fotos werden die Kinder in unseren Sammelbänden vielleicht gerne ansehen, wenn sie selbst schon ihre Kinder in den Kindergarten bringen und sich dort an die „Tante“ Lizzi erinnern.

K.A.

Reich sein an Freuden
Reich sein an Freuden trotz allem,
und irgendwo ein Licht, ein kleines,
wie ein Hoffnungsschweif vom Himmel,
und dann fallen und zufrieden sein.
Mit Genügsamkeit über die Schwelle;
was könnte mehr Wert sein!

© *Hanna Schnyders*

Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Das Redaktionsteam des Blattls Riffian-Kuens

Gemeindemitteilungen

Weihnachtsgrüße Riffian
SVP-Rückblick
Ablesung Wasserzähler
Weihnachtsgrüße Kuens

Riffian

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Riffian, Vernuer, Gfeis
und Magdfeld,
Weihnachten steht vor der Tür, eine Zeit, die für uns eine besondere Bedeutung hat.
Wenige Tage nach dem Weihnachtsfest gehen wir auf den Jahreswechsel zu, der Jahresausklang lädt uns dazu ein, die letzten zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende Jahr einzustimmen.
Die Medien legen ihre Rückblicke vor, und auch viele Menschen schauen auf wichtige Begebenheiten in ihrem persönlichen und ihrem politischen Leben zurück, auch in Riffian ist viel Schönes und leider auch weniger Schönes im Laufe des Jahres 2022 passiert. Für die Gemeinde Riffian war 2022 in wirtschaftlicher und touristischer Hinsicht sicherlich ein erfolgreiches Jahr. Es hat sich viel bewegt, auch dank der Leistung und der Tatkraft sowie der Energie der arbeitenden und wirkenden Menschen, vieles war 2022 bei uns und für uns bedeutsam.
Unsere Gemeinde konnte im Laufe des Jahres wieder einige kleinere Vorhaben erfolgreich zu Ende führen und neu auf den Weg bringen, so zum Beispiel konnte die Finanzierung des Neubaus der Grundschule auf die Beine gebracht werden und mit Ende des laufenden Schuljahres 2022/23 kann mit dem Neubau begonnen werden und voraussichtlich mit Ende des Jahres 2024 Fertigstellung und Umzug erfolgen.
Liebe Mitbürger/-innen, wir verstehen uns als Gemeinschaft, und es spricht für die Gemeinde, dass hier viele Bürger/-innen sowie viele Unternehmen Verantwortung übernehmen und sich für unsere Gemeinde engagieren. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen, vieles von dem, was unsere Gemeinde lebenswert macht.
Deshalb darf ich euch allen ein herzliches Vergelt's Gott für euer großartiges Engagement sagen und nicht zuletzt möchte ich allen danken, die auch an den Feiertagen ihrem Beruf oder auch ihrer ehrenamtlichen Arbeit nachgehen und damit die Grundversorgung unserer Gemeinde, aber auch darüber hinaus aufrecht erhalten. Auch sie tragen viel zu einem guten Zusammenleben bei.
Mit diesem Rück- bzw. Ausblick wünsche ich euch ein frohes Weihnachtsfest und ein paar besinnliche und gemütliche Stunden im Kreise eurer Familien, mit dieser Perspektive wollen wir feiern.
Ich wünsche euch und euren Familien eine frohe und gesegnete Weihnacht, sowie alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2023.

Euer Bürgermeister
Franz Pixner

SVP-Ortsausschuss Riffian

Ein bewegtes und ereignisreiches Jahr – SVP-Ortsausschuss Riffian hält Rückblick

Das Jahr 2022 war ein ganz besonderes für unser Dorf, für Südtirol, für Italien, für Europa und den Großteil der Welt. Die neu gewonnenen Freiheiten nach den zwei intensiven Coronajahren, die noch spürbaren Auswirkungen von Corona, der schlimme Krieg im Osten, die sich zuspitzende Klimakrise sowie die wirtschaftliche und politische Lage prägten und prägen noch heute unsere Gesellschaft. Viele Menschen blicken skeptisch und besorgt in die Zukunft. Auch wir als SVP-Ortsausschuss wurden mit diesen Thematiken konfrontiert und haben uns mit den damit zusammenhängenden Problemen auseinandergesetzt, welche uns auch in Zukunft beschäftigen werden.

In fünf ordentlichen Ausschusssitzungen sowie mehreren informativen Treffen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene wurde über diese heiklen Themen kritisch, aber ohne Polemiken diskutiert. Beispielhaft werden die erst kürzlich stattgefundenen Parlamentswahlen sowie das erschienene Buch „Freunde im Edelweiß“ angeführt.

Auf Ortsebene wurde letzthin kritisch über die Wohnbauzone „Kreuz“ diskutiert, aber auch die Zukunft des leerstehenden Widums in Vernuer war und ist immer wieder Thema in unseren Sitzungen. Zudem fand und findet vor jeder Gemeinderatssitzung ein Treffen zur Besprechung der Tagesordnungspunkte des Rates statt. Dabei war man auch nicht immer einer Meinung, und es mussten Kompromisse gefunden werden, um eine möglichst gute Lösung für unsere Dorfgemeinschaft zu finden. Auch wenn die eine oder andere Abstimmung nicht einheitlich war, hielt man sich an demokratische Prinzipien.

Mitglieder des SVP-Ortsausschusses (v.l.): Peppi, Paulina, Gerda, Albert, stellvertretende Obfrau Alexa, Schriftführer Alexander, Obmann Christian, BM Franz und Karl

In der Hoffnung auf Gesundheit und Sicherheit wünschen wir euch allen gesegnete und frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2023!

Der SVP-Ortsausschuss Riffian

– Nachdem uns eure Meinung und eure Anliegen interessieren, wir gemeinsam stärker sind und wir mit euch gemeinsam Ziele erreichen wollen, laden wir euch ein, uns eure Meinung zukommen zu lassen:
– E-Mail: riffian@svp.bz.it
– Gerne könnt ihr auch die Mitglieder des Ortsausschusses direkt ansprechen.
– Auch möchten wir unsere Mitglieder auf dem Laufenden halten und sie stärker in das politische Geschehen miteinbinden.
– Ihr findet News auf der Webseite der SVP unter: www.svp.eu und auf den sozialen Netzwerken: Facebook, Twitter oder youtube
– Meldet euch und lasst uns wissen, was eure Anliegen sind.

Bau- und Vermessungsbüro
Geom. Reinhold Prünster
Baubiologie & Klimahaus
39010 Riffian – Jaufenstr. 24
T 0473 241 313
Mobil 348 360 57 69
info@pruenster.eu

Gemeinde Riffian und Kuens

Ablesung der Wasserzähler in den Gemeinden Riffian und Kuens

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Riffian und Kuens!

Auch dieses Jahr ersuchen wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Riffian und Kuens (ausgenommen Vernuer) die Ablesung der Wasserzähler selbst vorzunehmen, und zwar im Zeitraum **vom 1. Jänner** bis innerhalb **15. Januar 2023.** Die Übermittlung kann wie folgt durchgeführt werden:

– Einwerfen des ausgefüllten Vordruckes im Briefkasten des Gemeindeamtes
– Per E-Mail an: *irmi.poehl@gemeinde.riffian.bz.it*

Wir bedanken uns bereits jetzt für eure Mithilfe!
Eure Gemeindeverwaltungen

Der/Die Unterfertigte .....

wohnhaft in .....

Straße Nr. .....

teilt folgende Angaben zum Wasserzähler mit:

Datum der Ablesung: .....

Wasserzähler Nr.: .....

Zählerstand: .....

Unterschrift .....

Weihnachten 2022

Kerzenschein und Christlaterne leuchten hell die Weihnacht ein.
Glocken läuten nah und ferne, Friede soll auf Erden sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kuenserinnen und Kuensern sowie allen Leserinnen und Lesern des Blattl für Riffian & Kuens eine gesegnete Weihnachtszeit, ein besinnliches und friedvolles Fest und alles Gute für das neue, kommende Jahr 2023!

Der Bürgermeister und der Ausschuss der Gemeinde Kuens

Vereinsinformationen

Musikkapelle Riffian
Freiwillige Feuerwehr Riffian
Neues aus der HALLE

Riffian

Spannendes Herbstprogramm der Musikkapelle

Nach einem gelungenen Sommer, mit vielen tollen Momenten bei den Sommerkonzerten und einem gemütlichen Musigfescht, probten wir mit viel Fleiß und Motivation auf unser Konzert im November. Geplant war etwas ganz Besonderes. Im Vordergrund stand das Motto: „have fun!". Wir planten ein Konzert mit anschließender Party. Zuerst präsentierten wir unsere neu eingelernten Partystücke, die wir an diesem Abend nicht in unserer traditionellen Tracht präsentierten. Nein, wir trugen alle schwarze Kleidung und spielten unser Konzert fast im Dunkeln, begleitet vom Licht der Discokugel, von Scheinwerfern und kleinen Lichtern auf unseren Notenständern, um noch mehr Partyfeeling aufkommen zu lassen. Bereits zum dritten Mal studierten wir bekannte Songs der 1980er, 1990er und 2000er ein. So probten wir Songs wie z.B. I'm So Excited, It's Raining Men und Paparazzi. Auch Solisten durften bei diesem Konzert nicht fehlen, so begleiteten wir, die Musikkapelle Riffian, die Solisten Maria Pixner und Michael Gumpold bei Fly Me To The Moon und Brigitte Kuen bei Valerie. Am Konzertende zeigte unser Kapellmeister Lukas Erb seine Stimmer bei „Narcotic". Wir bedanken uns bei den Solisten für die schönen und wunderbaren Momente, die uns noch lange in Erinnerungen bleiben werden. Im Anschluss gab es noch Musik von der Band „The Reesa", die noch bis in den späten Abend hinein spielte.

Unsere Sonder-Edition im November war dank der Unterstützung unserer Partygäste ein gelungener Abend. Wir bedanken und nochmals fürs Dabeisein, fürs Mitsingen und Mittanzen. Bereits eine Woche später, am 20. November, feierten wir das Fest der hl. Cäcilia. Gemeinsam mit dem Kirchenchor gestalteten wir, die Musikkapelle Riffian, die Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia mit. Pfarrer Edmund Ungerer feierte die Messe und bedankte sich beim Kirchenchor und bei der Musikkapelle. Er hob die besondere Wichtigkeit unserer Lieder und Melodien hervor. Außerdem bestätigte er, dass wir die Menschen mit unserer Musik und unseren Liedern auf unterschiedliche Art und Weise berühren. Nach der heiligen Messe kehrten wir beim Buschenschank Mitteregg

Ehrenzeichen-Komitee-Cäciliensonntag

15-jährige Mitgliedschaft unseres Jugendleiters Hannes Erb

Party-November-Konzert

in Riffian ein und genossen das gemeinsame Mittagessen. Höhepunkt der Feier war auch dieses Jahr die Ehrung. Unser Obmann Manfred Obertegger sowie unser Kapellmeister Lukas Erb durften unserem Jugendleiter Hannes Erb das Ehrenzeichen in Bronze für seine 15-jährige Mitgliedschaft in der Kapelle überreichen. An dieser Stelle möchten wir ihm recht herzlich gratulieren und uns bei ihm für seinen Einsatz in der Kapelle bedanken.

Obmann Manfred Obertegger teilte den Anwesenden mit, dass Maria Pixner aufgrund ihres Studiums nicht mehr die Leitung der Jugendkapelle übernimmt. Wir bedanken uns herzlich bei Maria Pixner für die bisherige musikalische Leitung und für ihren Einsatz bei der Jugendkapelle. Sie leitete immer mit viel Geduld, Ehrgeiz und großer Begeisterung die Proben der Jugendkapelle. Natürlich bleibt die Jugendkapelle nicht ohne Kapellmeister. Gabriel Unterweger wird mit seinen 17 Jahren künftig die Jugendkapelle leiten. Lieber Gabriel, wir wünschen dir in deiner neuen Rolle als Kapellmeister alles Gute und viel Erfolg.

Am Samstag, den 17. Dezember, veranstaltet die Musikkapelle Riffian zusammen mit der Jugendkapelle von Riffian und Kuens den traditionellen Weihnachtszauber. Die Jugendkapelle unter der neuen Leitung von Gabriel Unterweger wird beim Weihnachtszauber ihr Können zeigen. Die Jugendkapelle wird euch in der besinnlichen Vorweihnachtszeit mit ihren neu eingelernten Songs verzaubern. Auch die Musikkapelle Riffian wird wieder in kleinen Gruppen weihnachtliche Lieder präsentieren.

Das Konzert findet auf dem Festplatz Riffian ab 16 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr werden wir allen Bürger/-innen von Riffian und Kuens unsere Neujahrswünsche am 29. und 30. Dezember überbringen. Auf diesem Wege möchten wir uns bereits im Vorfeld bei allen Freunden und Gönnern für die freiwilligen Spenden und die finanzielle Unterstützung bedanken und wünschen allen ein glückliches, segensreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

Freiwillige Feuerwehr Riffian

Feuerwehrjugendgruppe blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Der Jugend gehört die Zukunft. Dieses Sprichwort gilt auch für unsere Feuerwehr. Ohne die bereits seit über 25 Jahren erfolgreiche Jugendarbeit in Riffian würde es um den Mannschaftsstand der Feuerwehr wohl nicht so gut stehen. Umso wichtiger ist es, auch in der Jugendarbeit immer wieder neue Wege zu gehen. Jede Woche aufs Neue die jungen Kameraden für das Thema „Feuerwehr“ zu begeistern, ist eine Aufgabe, die unseren Betreuern doch einiges an Kreativität und Ideenreichtum abverlangt. Dennoch ist ein Jahr ziemlich schnell vorüber und nicht alle Ideen haben im Terminkalender ihren Platz gefunden. Aber es ist gut zu wissen, dass man noch etwas auf Lager hat.

Seit einigen Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehrjugendgruppen von Riffian und Kuens, d.h., dass beide Gruppen gemeinsam Übungen abhalten und Bewerbe bestreiten sowie auch in geselligen Runden zusammensitzen und sportliche Wettkämpfe gemeinsam meistern. Die Mädchen und Jungs zwischen zehn und 17 Jahren werden dabei von den Jugendbetreuern begleitet und auf das aktive Feuerwehrwesen vorbereitet.

Die Mitglieder der Jugendgruppen treffen sich regelmäßig (März bis November) mit ihren Betreuern, um ihr Feuerwehr-Fachwissen zu erweitern und Übungen abzuhalten.

Mit Stolz blicken die derzeit 21 Jugendlichen aus Riffian und Kuens auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück.

Die Jugendgruppe hat im Jahr 2022 einiges geleistet. Der Startschuss der Saison war der Vorbereitungsbewerb. Dabei meisterte die Gruppe den Hindernisparcours und den Stafettenlauf mit Bravour und sicherte sich einen hervorragenden Platz. Auch ein Bewerb in der Nachbachprovinz Trient konnte zur vollen Zufriedenheit absolviert werden.

Die Jugendgruppe mit top Ergebnissen beim Bewerb in Latsch

Einer der Höhepunkte war die Teilnahme am Landes-Jugend-Bewerb in Neumarkt, bei welchem – trotz Bestzeiten bei den Vorbereitungen – der Mannschaft in beiden Kategorien Fehler unterliefen und es so nicht zu einer Topplatzierung reichte.

Dies machten die Jugendlichen aber im Monat Oktober wett, denn dort galt es nochmals beim Wissenstest und Orientierungsmarsch in Latsch das theoretische und praktische Können jedes Einzelnen sowie der Mannschaft unter Beweis zu stellen. Die Jugendlichen konnten dabei voll punkten und holten sich in der Einzelwertung: 6x Gold, 6x Silber, 4x Bronze sowie 4x U12. Bei der Challenge lösten die Jugendlichen als Team verschiedenste Fragestellungen in den unterschiedlichen Feuerwehrbereichen und sicherten sich Rang 22 als Team. Bei der letzten Disziplin - dem Kuppelbewerb - sicherten sich die Gruppen Riffian/Kuens 1 - Rang 1 und Riffian/Kuens 2 - Rang 3 und konnten somit zwei Trophäen mit nach Hause bringen.

Die eine oder andere gesellige Runde ergänzte die Tätigkeit der Jugend-

Die Jugendgruppe beim Landesbewerb in Neumarkt

gruppe in diesem Jahr. Die beiden Feuerwehren bedanken sich in diesen Zusammenhang bei allen, welche sich um die Belange der Jugend einsetzten, vor allem gilt der Dank dabei den Betreuern, welche eine nicht immer leichte Aufgabe zu bewältigen haben.
Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern und deren Familien für die tatkräftige Unterstützung.
Zudem gratulieren wir den Jugendlichen für ihre hervorragenden Leistungen und Ergebnisse und wünschen ihnen eine erfolgreiche Saison 2023.

Kommandant
Alexander Turato

Die Gruppe Riffian-Kuens 1 beim Kuppelbewerb in Latsch

Vorankündigung Faschingsumzug 2023!

Die Freiwillige Feuerwehr Riffian organisiert am Faschingssamstag, 18. Februar 2023, wiederum den traditionellen Faschingsumzug. Es wäre schön, wenn wieder verschiedenste Vereine, Verbände sowie Organisationen beider Dörfer - Riffian und Kuens - bei diesem bunten Treiben dabei sind. Also merkt euch bitte bereits jetzt den Termin vor. Nähere Informationen folgen zeitnahe.

Auf eine kunterbunte Beteiligung freut sich eure Feuerwehr

„Was vor uns liegt
und was hinter uns liegt,
ist nichts im Vergleich zu dem,
was in uns liegt.
Wenn wir das, was in uns liegt,
nach außen in die Welt tragen,
geschehen Wunder.“
Henry David Thoreau

Frohe, gnadenreiche Weihnachten!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im engsten Familienkreis,
mit den besten Wünschen für Gesundheit!
Danke für die vielen wertvollen Begegnungen,
die Spuren in unseren Herzen hinterlassen haben.
Das Neue Jahr möge uns mit vielen
hoffnungsvollen Tagen begleiten!

Die KVW-Ortsgruppe Riffian-Kuens

HALLER DIETMAR
Heizung- & Sanitäranlagen

- Heizung- & Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Gas-Ölheizungen
- Stückholz-, Pellets- & Hackschnitzelanlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

DIETMAR HALLER | 39010 KUENS | TEL. 349 3751318 | info@hallerdietmar.it

Jugend

Neues aus der HALLE

JUGEND- UND KULTURZENTRUM RIFFIAN KUENS

Auch im Herbst dieses Jahres war in der Halle alles andere als Langeweile angesagt: traditionelles Kastanienbraten, Riffeplexx in den Allerheiligenferien, eine große Spieleaktion gemeinsam mit der Jungschar Riffian … Für jeden Geschmack, jede Altersgruppe der Treff-Besucher/-innen und auch für die Bevölkerung selbst war etwas dabei.
Als großes Highlight gilt sicherlich die 2-Jahr-Feier der Halle, bei der Jung und jung Gebliebene das Bestehen dieser tollen Struktur feierten und bei kleinen Köstlichkeiten, Polaroid-Shooting und toller musikalischer Umrahmung durch „Simple Men" gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag und Abend genossen.

Mitarbeiter/-innen-Wechsel
Wir dürfen an dieser Stelle auch bekannt geben, dass seit Anfang Dezember zwei neue Gesichter in der Halle anzutreffen sind. Natürlich waren die beiden bereits seit September immer wieder in Riffian und Kuens unterwegs und so manche/-r durfte sie bereits kennenlernen.
Hannah, 20 Jahre jung, Studentin der Erziehungswissenschaften in Ibk, und Georg, 24 Jahre jung, Quereinsteiger beim Jugenddienst Meran, freuen sich auf dieses neue Abenteuer. Vor allem aber euch kennenzulernen.
Verena wird die Jugendarbeit nach sieben Jahren in Riffian und Kuens verlassen und genießt seit Anfang Dezember ihren Mami-Urlaub.

SAVE THE DATE
16.12. Weihnachtsstandl mit selbstgebackenen Leckereien und Marktl mit handgefertigten Produkten unserer Arbeitstrainingswerkstatt Work Up direkt auf dem Dorfplatz von Riffian!
Auch für das neue Jahr sind einige tolle Aktionen und Projekte für, von und mit Jugendlichen geplant. Neugierig? Schau vorbei! Wir halten dich auch über Whatsapp und unsere Socials auf dem Laufenden!
Wir wünschen allen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start ins Jahr 2023.

Für Dich erreichbar:

+39 347 2762837

HALLE Riffian Kuens

Juri Kuen

Jugend

In eigener Sache …

Liebe Riffianer/-innen und Kuenser/-innen, liebe Jugendliche,
schnell ist die Zeit nun vergangen und schön langsam wird es Zeit, Abschied vom Jugenddienst Meran und der HALLE Riffian Kuens zu nehmen, um in den Mami-Urlaub zu gehen und später mit meiner Familie neue Abenteuer anzugehen und zu wagen. Doch bevor es nun so weit ist, möchte ich noch ein paar Worte an euch richten und mich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.
Ein großes Dankeschön an jede/-n Einzelne/-n von euch – für viele Jahre der Kooperation in vielfältigster Art und Weise, voller Höhen und auch Tiefen. Jahre, die mich beruflich als auch persönlich immer wieder wachsen ließen. Es waren die Begegnungen mit euch – ob in der Halle oder in den Dörfern selbst, bei Veranstaltungen, Sommeraktivitäten oder vielen anderen vielfältigsten Gelegenheiten, die mich auch als Teil der Dörfer fühlen ließen. Als schönstes Kompliment gilt vielleicht immer noch „Bisch jo eh schun adoptiert bei ins do."
Danke für Meinungsaustausch, für Anregungen, gemeinsames Pläne Schmieden, für Kritik – auch jene leise und versteckte, für euer Vertrauen und den Glauben an die eigene Arbeit sowie die Motivation immer wieder auch bei Null anzufangen, Neues aufzubauen und wachsen zu lassen, keiner Herausforderung aus dem Weg zu gehen und gemeinsam mit jungen Menschen Großartiges zu schaffen. Diversem Gegenwind zum Trotz, war es schön, Partner/-innen vor Ort zu haben, welche Rückhalt gaben und große Unterstützer/-innen waren, um der Jugend der Dörfer Riffian und Kuens gemeinsam Freiraum und Orte der Begegnung zu schaffen, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und Teilhabe zu ermöglichen.
Nicht zuletzt möchte ich mich auch bei allen Kindern und in erster Linie Jugendlichen – mittlerweile auch bereits jungen Erwachsenen – bedanken. Danke für viele wertvolle Begegnungen und Gespräche, für euer Vertrauen und dass ich so viele junge Menschen voller Potential, (versteckter) Talente, Motivation, voller Träume und jede/-n mit seiner/ihrer eigenen Geschichte kennenlernen und ein Stück weit begleiten durfte.
Ich freue mich nun, die Halle in gute und zuverlässige Hände zu übergeben und wünsche meinen Kollegen-Nachfolgern Georg und Hannah für ihre zukünftigen Aufgaben alles Beste und viele spannende Momente mit neuen Herausforderungen, Wagnissen und jeder Menge Reibungsfläche.

Verbunden mit den besten Wünschen verbleibe ich mit einem herzlichen Gruß, Verena (Froni)

Schlüsselübergabe (v.l.): Verena, Hannah und Georg

Mitteilungen der Pfarreien

Ministranten Kuens
Erntedank in Riffian
Ministranten Riffian
Ehejubiläen in Kuens
Schülergottesdienst Riffian

Pfarre Kuens

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung Ministrantenleiterin

Beim Kuenser Kirchtag am 25. September 2022 fand die Ministrantenaufnahme und Verabschiedung sowie die Verabschiedung der Ministrantenleiterin statt. Der Gottesdienst wurde von den Jungscharleitern und Ministranten mitgestaltet.
Für 7 Jahre Ministrantendienst wurde Lena Pircher geehrt, für 5 Jahre Leoni Höllrigl. Sarah Klotz wurde für 6 Jahre Ministrantenleitung mit einer Urkunde belohnt. Ein herzliches Vergelt's Gott für ihren jahrelangen Dienst!
Neu in den Ministrantendienst wurde Alex Buchschwenter aufgenommen. Wir wünschen Alex viel Freude als Ministrant.

Kastanienbraten der Jungschar und Ministranten

Am Nachmittag des 22. Oktober 2022 fand beim Widum das Kastanienbraten der Jungschar und Ministranten von Kuens statt.
Beim Spielen wurde den Kindern die Zeit verkürzt, bis der Kastanienduft sie anlockte. Dazu gab es Apfelsaft und Milch.
Ein Dankeschön an den Winklerhof für die leckeren Kastanien!

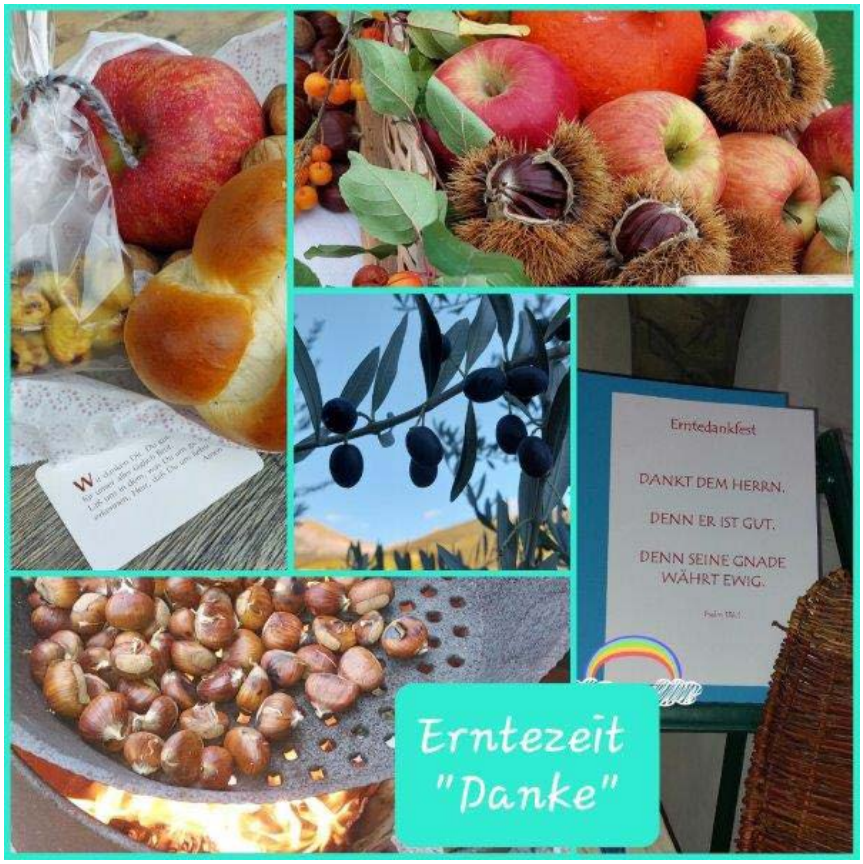
Pfarre Riffian

Erntedank in Riffian

Am 23. Oktober war in Riffian Danken angesagt. Grund dazu gibt es zwar immer und überall. Doch der Erntedanksonntag ist bei uns speziell dem Danken gewidmet. Schon Tage vorher wird hergerichtet, dekoriert, gestaltet. Viele helfen mit: Ministranten, Mesner und Freiwillige. Einige Früchte, Blumen und Gemüse findet man noch im Kirchenbereich. Auch Familien beteiligten sich heuer mit eigenen Früchte- und Gemüsekörben. Am Vorabend des Festes freuen sich alle Helfer über ihr Gestaltungstalent. Die Sonntagsmesse wird als Familiengottesdienst gefeiert. Die Prozession bewegt sich bis zur Schule – unter den Klängen der Musikkapelle, mit Fahnen, Himmel und vielen betenden Menschen. Hier am Dankaltar betet Pfarrer Ungerer für unsere Heimat und spendet den Segen mit der Monstranz. Im Anschluss wurden von der Caritas- und KVW-Gruppe „herbstliche Köstlichkeiten“ gegen eine freiwillige Spende verteilt. Der Erlös dieser Spendensammlung ging an die Fam. Peter Prugger. Ein sehr großer Dank geht an die Bäckerei des Michael Gruber für die Backwaren, an Heidi für die Kastanien, an Gabi für die Äpfel, an Sieglinde für die Nüsse und an alle weiteren ehrenamtlichen Helfer.

Kirchenfahne

Die Pfarre hat eine Kirchenfahne (Männerfahne), die in einigen Teilen in einem sehr schlechten Zustand war, durch die Kunststickerei Hofer aus Bozen renovieren lassen: Die Kosten betrugen 5.337,00€. Durch die großzügige Spende der Gemeinde Riffian und der Raiffeisenkasse Passeier konnten die Kosten vollständig gedeckt werden; dafür möchte die Pfarrgemeinde den Spendern ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.



THEINER
Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

BESTATTUNGSINSTITUT

Pfarre Riffian

Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Das war damals so, als am 16. November 1749 unser Gnadenbild aus der Friedhofskapelle - ursprünglich hieß sie „Kapelle der dort wundertätigen Gottesmutter“ - in feierlicher Prozession in die erweiterte Kirche übertragen wurde.
Die Sache Jesu braucht Begeisterte. Das ist heute so, wenn Menschen gebraucht werden für die Mitarbeit in der Kirche, sei es als Chorsänger, als Lektoren, Kommunionhelfer, Mesner, Jungscharleiter und wie sie alle heißen, aber auch als Ministranten.
Am Übersetzungsfest 2022 wurde eine begeisterte Ministrantin und ein begeisterter Ministrant in die Schar der Minis von Riffian aufgenommen: Maria Zipperle und Charly Lageder.
Für ihren langjährigen zuverlässigen Dienst am Altar wurde Sofie Thaler (8 Jahre) und Lukas Thaler (7 Jahre) gedankt. Tobias Almberger und Elias Thaler sind nach drei Jahren ausgeschieden, Noemi nach zwei. Auch sie verdienen sich unseren Dank.

Charly und Maria

Die Minis mit Ministrantenleiterin Maria und Mirjam mit Pfarrer Sepp Laimer und neun der aktuell 15 Riffianer Ministranten

Frohe, gnadenreiche Weihnachten!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im engsten Familienkreis, mit den besten Wünschen für Gesundheit! Danke für die vielen wertvollen Begegnungen, die Spuren in unseren Herzen hinterlassen haben.
Das Neue Jahr möge uns mit vielen hoffnungsvollen Tagen begleiten!

Für Eure Pfarrei
Monika Hopfhauer
PGR-Vorsitzende

In der Stille angekommen
In der Stille angekommen,
gehe ich in mich,
stehe ich zu meinen
Stärken und Schwächen,
liegen mir mein Leben
und die Liebe
am Herzen.

In der Stille angekommen,
sehe ich mich, dich, euch
und die Welt
mit anderen Augen,
mit den Augen des Herzens.

In der Stille angekommen,
höre ich auf mein Inneres,
spüre ich Geborgenheit,
lerne ich Gelassenheit,
tanke ich Vertrauen.

© Ernst Ferstl

Pfarre Kuens

Ehejubiläen 2022 in Kuens

Bei der diesjährigen Feier der Ehejubiläen in Kuens am 13. November 2022 feierten neun Jubelpaare ihr Glück, gemeinsam den Lebensweg gehen zu dürfen.
Pfarrer Edmund Ungerer sprach ihnen ein großes Kompliment für ihre Vorbildfunktion gegenüber jungen Menschen aus und bestärkte sie mit dem göttlichen Segen für den weiteren Lebensweg.
Als Dankeschön und Erinnerung an die schöne Feier überreichte der Pfarrgemeinderat den Jubelpaaren eine besondere Kerze, die ihnen in guten sowie in schlechten Zeiten Licht und Wärme spenden soll. Nach dem Gottesdienst bot sich die Gelegenheit, die Jubelpaare bei einem Umtrunk zu beglückwünschen.
Allen Jubelpaaren gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen und Beistand auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

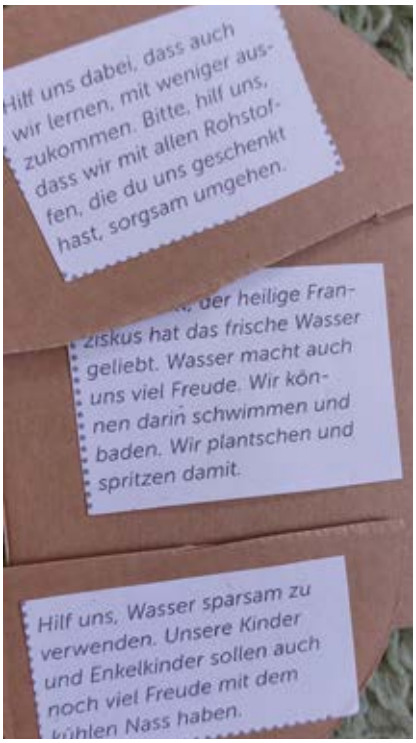
Für den Pfarrgemeinderat
Philipp Raffl

Die Jubelpaare mit Pfarrer Ungerer

Pfarre Riffian

Eindrücke aus dem Schülergottesdienst

Mit Beginn des neuen Schuljahres feierten wir im Oktober unsere 1. Wortgottesfeier.
Bei den Kindern und ihren Familien möchte ich mich bedanken, die so zahlreich und begeistert die Feier mitgestaltet haben. Da Franz von Assisi die Tiere sehr liebte, wurde die Schöpfungsgeschichte vorgelesen und mit vielen Symbolen dargestellt. Die Kinder hatten hierfür ihre Lieblingstiere gemalt. Die selbstgemalten Tierbilder wurden am sechsten Tag, als Gott Tiere alle Art schuf, dazugelegt.
Einen Dank an das Frühstücksteam Johanna und Marion, die für unsere Kinder nach der Wortgottesfeier ein leckeres Frühstück zubereitet haben. Maria und Monika freuen sich mit euch auf die nächste begeisternde Wortgottesfeier.



Bildung und Kultur

Konzert Vox Jubilans
Kaum zu glauben
Bibliotheksnacht
Konzert in der Kirche
Grundschule Riffian
Räumungsübung in Kuens
Kindergarten Riffian
Einschreibung Kindergarten
Kindergarten Kuens

Riffian

Konzert des Vokalensembles Vox Jubilans

Wer guten Chorgesang schätzt, kam am 14. Oktober beim Konzert des Vokalensembles „Vox Jubilans“ unter der Leitung von Hans Schmidhammer in der Pfarrkirche von Riffian auf seine Kosten. „Abendgesang“ lautete der Übertitel des Konzertes, unterteilt in „Abend“, „Geborgenheit“, „Maria“ und „Abschied“. Nach dem stimmungsvollen Einzug der neun Sängerinnen und der drei Sänger mit dem gefälligen „Bleibe bei uns“ von Lorenz Maierhofer bot der Chor eine breite Palette von Liedern aus den verschiedensten Ländern und Sprachräumen. Die ZuhörerInnen wussten es sicherlich zu schätzen, dass der Chorleiter den nicht deutschsprachigen Liedern die deutsche Übersetzung voranstellte.
Hans Schmidhammer ist ja seit Jahrzehnten dafür bekannt, dass er sich und seine Sängerinnen und Sänger immer wieder ganz besonderen Herausforderungen stellt – mit Erfolg, auch bei diesem Konzert. Das Ensemble zeigte sich der teils sehr anspruchsvollen Literaturauswahl durchaus gewachsen und konnte auch schwierigste Passagen – so etwa in „Even When He Is Silent“ von K.A. Arnesen – souverän meistern.
Die neun Frauenstimmen dominieren im Ensemble eindeutig, die drei Männer bilden dazu eine angenehme und nie aggressive Begleitung, in Summe ergibt dies einen hervorragenden Chorklang mit sauberer Intonation und schöner Dynamik. Hervorzuheben sind die vier Sopranistinnen, die gleich alle vier als Solistinnen glänzten.
Man darf dem Chorleiter und seinen Sängerinnen und Sängern zu dieser gelungenen Konzertstunde gratulieren.
Chorleiter bedankte sich bei den Sponsoren, insbesondere bei der Familie Pixner, die mit ihrer Firma ALPI Fenster GmbH immer ein offenes Ohr für die Kultur in Riffian hat.

Text und Fotos: K.A.

Chorleiter Hans Schmidhammer

Das Vokalensemble Vox Jubilans

Riffian

Veranstaltung im Mitteregg-Stadel: Kaum zu glauben …

Heidi Dubis, Ivo F. Egger und Tiziana Turci (v.l.)

Erzählkunst für Erwachsene, so nannte sich die Veranstaltung im Stadel-Ambiente des Buschenschankes Mitteregg, die am 28. September stattfand.

Begrüßt wurden wir von Nora Prünster, die den Abend organisiert hatte.

Die drei Erzähler Tiziana Turci, Heidi Dubis und Ivo F. Egger trugen mit Virtuosität die unterschiedlichen und wohlausgewählten Geschichten vor.

Kaum zu glauben, dass Erwachsene mit solcher Begeisterung und Anteilnahme den Geschichten zuhören können. Von Überraschung über Schmunzeln und Lachen bis zu stillem Lauschen war alles zu beobachten bei den etwa 60 Anwesenden.

Begleitet wurden die Erzähler vom Frauenchor Orphea mit feinem Gesang. An der Theke gab es „a Glasl Guten, a Saftl und an Turtn“ somit kamen Leib, Seele und Geist auf ihren Kosten. Ein gelungener Abend!

Aufmerksame Zuhörer im Mitteregg-Stadel

Der Frauenchor Orphea

A. HALLER
RAUMFACHGESCHÄFT
Bodenbeläge aller Art
Möbelstoffe - Vorhänge
Matratzen - Tisch und Bettwäsche
Meran, Petrarcastr. 4
Tel. 0473 233033
Fax 0473 237021

Aus der Bibliothek

„Lesen lohnt sich“ - Bibliotheksnacht 2022

Teilnehmer/-innen der Leseaktion. Darunter die „Lesekönige“ Verena, Hannes, Katja und Salome

Nach zwei Jahren Alternativprogramm gab es heuer als Abschluss der Sommerleseaktion wieder die traditionelle Bibliotheksnacht. Am 3. November trudelten in den Abendstunden 19 Kinder in der Bibliothek ein, 13 davon mit Schlafsack und Zahnbürste für die Übernachtung bepackt.
Nachdem alle Teilnehmer/-innen der Sommerleseaktion und die vier „Lesekönige“ im Speziellen prämiert waren, wurden gemeinsame lustige und spannende Spiele gemacht und eine Gruselgeschichte erzählt. Natürlich musste man sich zwischendurch auch mit Leckerein stärken!

Nach einer – wirklich – ruhigen Nacht wurde zusammen gefrühstückt und die Bibliothek wieder für ihre Besucher bereit gemacht. Einzig die gebastelten Fledermäuse zeugten dann noch von einer besonderen Nacht in der Bibliothek …
Die Betreuer/innen sagen den Kindern DANKE, dass sie sich mutig auf dieses Abenteuer eingelassen haben!

Alex, Krissi, Michi, Jakob, Lukas und Alexa

PS: Ein **Danke** geht vor allem an das gesamte Bibliotheksteam, welches durch seine ehrenamtliche Arbeit in der Bibliothek dafür Sorge trägt, dass so viele Menschen, Groß wie Klein, das ganze Jahr über zu vielen wunderbaren Büchern kommen! Wir schätzen das sehr!

Spiele mit Gruselfaktor zehn stehen in der Beliebtheitsskala der Kinder weit oben

Riffian

Konzert in der Kirche

Die Geschwister Johanna, Elias und Robin Mader aus dem Pflerschtal drücken ihre Verbundenheit durch ein Maschl auf ihren Instrumenten Geige, Ziach, Gitarre und Trompete aus, daher kommt der Name Maschlmusig. Die Geschwister spielen in verschiedenen Formationen - Johanna war mit den „Pflerer Gitschn“ schon Gast bei einem unserer Konzerte in der Kirche - musizieren jedoch immer wieder gerne als Geschwistertrio. Sie stehen für echte alpenländische Volksmusik, wovon sich die KonzertbesucherInnen, die Alexa Pöhl Zipperle im Namen der Initiativgruppe am 25. September in der Pfarrkirche von Riffian willkommen heißen durfte, überzeugen konnten. Es gibt ja immer wieder Diskussionen darüber, welche Musik in einer Kirche gespielt werden sollte und was nicht so recht in unsere schöne Pfarrkirche passt.
Wer sich das Konzert an diesem Sonntagabend vorurteilsfrei angehört hat, wird wohl zugeben müssen, dass die Musik und die begleitenden Texte der Geschwister Mader alles enthielten, was zu einer besinnlichen Stunde in einer Kirche beitragen kann: Besinnung/Zuelosn, Meditation, Gedanken zu Glück und Liebe, Wünsche und Sehnsüchte.
Geige, Ziach, Gitarren und Trompete und nicht zuletzt der Gesang – der glockenklare Sologesang von Johanna und die gut intonierte Dreistimmigkeit beim Lied von Lorenz Maierhofer – schufen eine wohltuende Atmosphäre, weit weg vom Getöse an diesem Wahlsonntag.
Wem danach war, stimmte am Ende in den gemeinsamen Jodler ein.

K.A.

Grundschule Riffian

Auf den Spuren von Andreas Hofer

A Am 20. Oktober besuchten wir den Sandhof in St. Leonhard in Passeier, den Geburtsort von Andreas Hofer.
N Napoleon war ein Gegner von Andreas Hofer.
D Durch eine Wette ist er zu seinem Bart gekommen.
R Regieren war für Andreas Hofer keine leichte Aufgabe.
E Er war von Beruf Wirt, Wein- und Viehhändler.
A Andreas Hofers Frau hieß Anna Ladurner.
S Sie hatten zusammen 6 Mädchen und einen Jungen.

H Hofer verlor seine Mutter Maria, als er drei Jahre alt war, und seinen Vater Josef mit sieben Jahren.
O Oben auf der Pfandler Alm versteckte er sich vor den Franzosen.
F Fast jeden Tag ging Andreas Hofer in die Kirche um zu beten.
E Er war der Schützenkommandant des Bataillon Passeier.
R Rosenkranz betete Andreas Hofer oft.

Nach unserem Lehrausgang in das Museum Passeier haben die Schüler/-innen der 5. Klasse ihre Erkenntnisse und Eindrücke in einem Akrostichon festgehalten.

Kuens

Räumungsübung in der Grundschule und im Kindergarten Kuens

Der Ernstfall ist da, in der Schule brennt es. Schnell entsteht Panik. Damit alle an der Schule und am Kindergarten Beteiligten wissen, was zu tun ist, ist es wichtig, regelmäßig Räumungsübungen durchzuführen. In diesem Schuljahr fand am 24. Oktober in der Grundschule und im Kindergarten Kuens die Räumungsübung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kuens und Meran statt. Der Probealarm verlief reibungslos, und allen Teilnehmern wurde das richtige Verhalten im Brandfall wieder in Erinnerung gerufen. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war heuer die Drehleiter der Feuerwehr Meran. Die Kinder durften mit der Drehleiter bis zu 30 Meter hochfahren. Das war für die Kinder eine tolle Erfahrung. Der Kindergarten und die Grundschule Kuens bedanken sich bei der Feuerwehr Kuens und Meran für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. *Silvia Righi*

Kindergarten Riffian

Räder, Kugeln, Autos rollen

In letzter Zeit haben wir bei mehreren Kindern eine Gemeinsamkeit beobachtet.
Immer wieder bauen, besonders Jungen, mit Brettern und schiefen Ebenen Rampen und Kugelbahnen und lassen Räder, Autos oder runde Holzklötzchen rollen.
Wahre Wunderwerke entstehen dabei. Wir entdecken auch einige Experten in diesem Bereich.
Immer wieder bauen viele Kinder zusammen, sie sprechen sich ab, bringen ihre Vorschläge ein, einige stellen präzise die Bretter und Hölzer auf, damit die Kugel ohne Hindernisse abwärtsrollen kann. Die Kinder erfahren so nebenbei, dass Kugeln abwärts rollen, mit Schwung ein wenig aufwärts, dann allerdings wieder zurück, wie schnell rollen leichte und wie schnell schwere Gegenstände, was rollt schneller, was langsamer, rollen auch eckige Dinge, verschiedene Gegenstände verursachen unterschiedliche Geräusche. Sie machen im Spiel physikalische Grunderfahrungen, sie experimentieren, tüfteln, staunen und lachen zusammen.
Auch im Garten bieten wir Bretter, verschiedenen Rohre und bunte Kugeln an. Dort entstehen wieder andere Kugelbahnen, die ans Gelände des Gartens angepasst werden. Die Kinder bauen täglich neue Varianten. Es vergeht kein Tag ohne Kugelbahn, entweder im Raum oder im Garten.

Wir wünschen allen Familien
ein friedliches, harmonisches
und gesegnetes Weihnachtsfest
und fürs Neue Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit
und alles Gute!

Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2023/24 Riffian und Kuens

Hier dazu folgende Infos:

- Zeitraum: **9. – 17. Januar 2023**
- ausschließlich **online** über SPID-Zugang
- neu eingeschrieben werden können alle Kinder, welche **bis Dezember 2023 das dritte Lebensjahr** vollenden und die Impfpflicht erfüllen
- Kinder werden ausschließlich im **Kindergarten ihrer Wohnsitzgemeinde** angemeldet. Erst in einem zweiten Moment wird eine eventuelle Überstellung in einen anderen Kindergarten per Papierformular beantragt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Leiterinnen gerne zur Verfügung.
Kindergarten Riffian, Petra Pirpamer, Tel. 0473 241299
Kindergarten Kuens, Alexa Pöhl, Tel. 0473 241203

Kindergarten Kuens

Wenn „Strom“ zum Lieblingsthema wird …

Nachdem anfangs wochenlang der Räuber Hotzenplotz unseren Kindergartenalltag geprägt hatte (mit täglichen, filmreifen Rollenspielen!), kam im November ein neues Thema bei uns auf: Strom, Elektrizität, Energie.
Dazu ein Interview mit unserem Stromexperten Elias, 5 Jahre:

Frage: „Was weißt du über Strom?“
Elias: *„Mit Strom konn man Liacht mochen: Erschtens kimp zem a Kabel, zwoatens a Scholter und drittens 's Licht. In jedem Haus isch a Stromkoschtn mit a F-i Scholter, a Kroft und a Haupt! Ohne Strom geat kuan Mixer, Fön, Heizung und kuane Lodestation. Strom isch Energie: entweder vom Wosser, Wind, Raach oder Solar.*

Frage: „Woher hast du deine vielen Informationen?“
Elias: *„Jo vom Tati und von di Biacher!“*

Frage: „Was hast du zuhause oder im Kindergarten schon alles gemacht, das mit Strom zu tun hat?“
Elias: *„Gonz viele Achtung-Stromschilder, a echtn Stromkoschtn, a Strom-Windradl, Photovoltaikplotten, a Hiaterbua, Strom-Baupläne und a Tixiklo mit Liachtscholter.“*

Elias, David, Johannes und Toni als Elektriker

Frage: „Ist Strom gefährlich?“
Elias: *„Jo logisch, wenn du in Finger in die Steckdous tuasch!“*
Danke Elias für das Interview!
Und danke, lieber Klaus Almberger, Opa von unserem Matthias, für das viele wunderbare Elektro-Echtmaterial zum Spielen!

Für das Kindergartenteam Kuens
Alexa Pöhl

Noah arbeitet am Stromkasten

Elias

Jonas und Leon stellen sich die brennende Frage, was sie mit dem Schalter alles tun könnten

Verschiedenes

Jahrgangsfeier der 1972er
Tipps zum Energie Sparen
Kleinanzeiger
In liebem Gedenken an Renate Lamprecht
Vereine haben hohen Stellenwert
Family Support
Amt für Natur
Family Direkt
Unsere Verstorbenen

Riffian und Kuens

Jahrgangsfeier der 72ger

Fünfzig Lebensjahre dürfen und sollen gefeiert werden! Deshalb haben nicht weniger als einundzwanzig Geburtstagsjubilare aus Riffian und Kuens am 29. Oktober gemeinsam ihren fünfzigsten oder „fast-fünfzigsten" Geburtstag gefeiert. Nach einem Aperitif im Widumgarten und einer kleinen Dankesfeier in der Pfarrkirche von Kuens wurde gemütlich beim Gasthaus Ungericht weitergefeiert. Dabei gab es viele Erinnerungen und Lebensgeschichten zum Austauschen!
Man verabschiedete sich mit vielen guten Wünschen für die nächsten Lebensjahre!

Für die 72ger:
Alexandra und Alexa

Sie haben mitgefeiert: Hintere Reihe (v.l.): Stephan, Veronika, Alexa, Silvia, Christa, Margit, Alexandra, Toni, Stefan, Christian und Armin. Vordere Reihe (v.l.): Urban, Veronika, Priska, Karin, Sabine, Erni, Erich, Karin, Christine und Christoph

Pircher Bau
des PIRCHER THOMAS
Maurerarbeiten-Außengestaltung
und vieles mehr

39010 Riffian - Hohlgasse 3
Tel. 0473 522248
Handy 347 9145226 - 347 8416520

MwSt.-Nr.: 02937630214
pircherbau@yahoo.com

Tipps zum Energie Sparen

Energie sparen und Kosten senken: Für Umwelt und Geldtasche

Hohe Strom- und Gaspreise und kein Ende der Energiekrise in Sicht. Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Bereits kleine Änderungen unserer Alltagsangewohnheiten können beitragen, Verbrauch und Kosten zu senken. Dazu muss man weder frieren noch aufs Duschen verzichten. Die Einsparung von rund € 1.000 für einen 3-Personen-Haushalt im Jahr ist durchaus möglich.

Effizientes Heizen und Lüften
Ein Absenken der Raumtemperatur um 1 °C spart 6% Energie. Damit Heizungen effizient funktionieren, ist regelmäßiges Entlüften wichtig. Auch sollten sie nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen verdeckt werden. Besonders wichtig ist auch das richtige Lüften: Stoß- und Querlüften bedeutet, dass die Fenster und Türen, auf allen Seiten der Räume, für kurze Zeit komplett geöffnet werden. Dichtungsbänder und -profile sorgen bei geschlossenen Fenstern und Türen, dass die Wärme im Raum bleibt. Jalousien, Rollos und Vorhänge helfen zusätzlich, Kälte draußen zu lassen.

Warmwasser sinnvoll nutzen
Wassersparende Duschköpfe und Armaturen senken den Energieverbrauch um bis zu 30%. Ein richtig genutzter Geschirrspüler kann im Vergleich zur Handwäsche bis zu 50 % Energie und circa 30% Wasser einsparen. Beim Händewaschen entfernt Seife Schmutz auch mit kaltem Wasser.

Mit Deckel und Umluft
Wer mit Deckel kocht, reduziert den Stromverbrauch um ca. zwei Drittel. Bei Elektroherden kann der Herd früher ausgeschaltet und die Restwärme genutzt werden. Mit der Umluftfunktion im Backofen spart man 15 % Energie. Ist es möglich, auf das Vorheizen zu verzichten, spart das circa 8% Strom. Energiesparprogramme bei Geschirrspülern und Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Strom. Durch die längere Laufzeit muss das Wasser – bei gleicher Reinigungswirkung – weniger erhitzt werden. Wird leicht verschmutzte Wäsche statt mit 60 Grad mit 30 Grad gewaschen, spart das ca. 70% Stromkosten.

Genau hinschauen bei neuen Geräten
Häufig verbrauchen alte Kühlgeräte, Fernseher oder Computer besonders viel Energie. Beim Kauf neuer Haushaltsgeräte lohnt es sich deshalb, auf das EU-Energielabel zu achten. Dieses gibt Auskunft über die Energieeffizienzklassen und Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch. Damit lassen sich die Produkte gut vergleichen.
Auf die Beleuchtung entfällt im Haushalt rund 10% des Stromverbrauchs. Auch hier lässt sich mit energieeffizienten Leuchtmitteln und einer energiesparenden Nutzung Strom sparen. Wenn Sie Glüh- und Halogenlampen durch LEDs austauschen, können Sie bis zu 80% des Stromverbrauchs einsparen. Licht in Räumen sollte nur so lange eingeschaltet bleiben, wie es tatsächlich benötigt wird. Hier helfen Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren.

Kleinanzeiger

> **Kellner/-in in Teilzeit oder Vollzeit** für die nächste Saison gesucht! Mit durchgehenden Arbeitszeiten und 5- oder 6-Tage-Woche
Radlstadl Saltaus,
Tel. 345 0920251

In liebem Gedenken an

Renate Lamprecht

Am 15. Februar 1996 erblickte Renate das Licht der Welt. Sie war unser Erstgeborenes von zwei Kindern und wuchs gemeinsam mit ihrem Bruder Elias am Hilberhof in Riffian auf.

Im Laufe des 1. Lebensjahres zeichnete sich bei Renate eine Entwicklungsstörung ab und somit brauchte sie sehr viel Pflege und Aufmerksamkeit. Arztbesuche und Visiten im Krankenhaus prägten unseren Alltag. Durch herzliche und liebevolle Begleitung konnte Renate den Kindergarten und die Pflichtschule in Riffian und Meran besuchen. Sehr gerne verbrachte Renate die Zeit zu Hause im Kreise der Familie. Der Tagesablauf war krankheitsbedingt ganz nach Renate ausgerichtet.
Renate liebte die Musik, dabei strahlte sie immer eine besondere Zufriedenheit aus. Viel Zeit verbrachte Renate auch bei der Caritas Hauspflege und im Pastor Angelicus in Meran. Die gelegentlichen Ausflüge und Wanderungen in der freien Natur mit Hilfe der Betreuerinnen und Betreuer hat Renate immer sehr genossen.
Vielen herzlichen Dank an alle, die Renate auf ihrem Lebensweg dabei unterstützt haben!
Liebe Renate, du warst ein sehr fröhliches und zufriedenes Kind. Wir werden dich immer in unserem Herzen tragen.
Lieber Gott, danke für die kostbare Zeit, die wir mit unserer Renate erleben durften!

Ruhe in Frieden!
Deine Lieben

Raiffeisenkasse Passeier

Vereine haben hohen Stellenwert

Erst kürzlich konnten durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenkasse Passeier sowie der beiden Gemeindeverwaltungen von Riffian und Kuens für die Vereine, Verbände und Organisationen beider Dörfer zwei Faltzelte angeschafft werden. Zudem wurde im Vereinshaus eine alte Industriespülmaschine ersetzt.
Diese für die Vereine wichtigen Anschaffungen zeugen davon, welchen hohen Stellenwert das Vereinsleben für die Raiffeisenkasse sowie die beiden Gemeinden einnimmt.

Im Bild (v.l.): BM Manfred Raffl (Kuens), BM Franz Pixner (Riffian), Direktor der Raiffeisenkasse Passeier Jakob Laimer, Präsident des Aufsichtsrats der Raiffeisenkasse Passeier Alexander Turato und Obmann Karl Hofer

Gratulation

Die Interesssentschaft Obisellalm gratuliert Familie Erich Schaffler zu zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze bei der internationalen Käseolympiade in Galtür und wünscht weiter viel Freude beim Käsen auf der Obisellalm.

Family Support

Mach auch Du diese wertvolle Erfahrung!

Die Geburt eines Kindes ist ein besonderes Ereignis für die ganze Familie. Es ist einerseits mit viel Freude verbunden, bringt jedoch auch viele Herausforderungen mit sich. Bei der Umstellung in den Babyalltag können nämlich eigene Bedürfnisse schon mal in den Hintergrund geraten.

Unsere Freiwilligen im Eltern-Kind-Zentrum Meran wollen genau in dieser Lebensphase eine Unterstützung sein. Für eine bestimmte Zeit kommen sie etwa einmal pro Woche zur Familie nach Hause und unterstützen dort, wo es gerade gebraucht wird: mit Geschwisterkindern spielen, über den Schlaf des Babys wachen, einfach nur da sein und zuhören, zu Terminen begleiten usw.
Das Ziel besteht darin, dass Eltern sich auch wieder mal um sich selbst kümmern können und dadurch eigene Kräfte tanken. Das Erleben ist die wertvolle Erfahrung nicht allein zu sein!
Das Eltern-Kind-Zentrum Meran sucht weitere Personen, welche Lust haben, Teil dieser wertvollen Initiative zu werden.
Das Angebot besteht für Familien des Sprengelgebietes Meran, welches die Gemeinden Algund, Hafling, Kuens, Marling, Meran, Schenna, Tirol, Riffian umfasst.

Was erwartet dich als Freiwillige von Family Support?
- Eine besondere Erfahrung in Beziehung mit einer Familie
- Die Gewissheit eigene Zeit sinnvoll zu investieren
- Berücksichtigung der individuellen Zeitressource jeder freiwilligen Person
- Ersteinschulung für die freiwillige Tätigkeit und Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den anderen Freiwilligen und Fortbildung (5x im Jahr)
- Versicherung (Unfall, Haftpflicht und Rechtsschutz)

Möchtest DU Teil unseres Projektes werden, dann melde dich, auch unverbindlich: meran@family-support.it
T 347 2716271

Amt für Natur

Naturparkhaus Texelgruppe – Unser 2022

Eine abwechslungsreiche Saison ist wieder zu Ende. Am Samstag, 29. Oktober, war der letzte Öffnungstag für das Jahr 2022, den zahlreiche Einheimische noch für einen Besuch nutzten.
Wir blicken wieder zurück auf schöne Erlebnisse, spannende Begegnungen und Erkenntnisse sowie vielseitige Projekte und Aktionen.
Von April bis Ende Oktober machten sich über 4600 Besucher im Naturparkhaus einen breitgefächerten Überblick über das Schutzgebiet und seine Besonderheiten und konnten sich zudem zwei Sonderausstellungen ansehen, die offiziell am 6. Mai eröffnet wurden.
Bei der Ausstellung „Neobiota“ handelte es sich um eine ganz besondere Sensibilisierungskampagne zum Thema Gebirgsmüll. Die Wanderausstellung wurde vom Alpenverein Südtirol konzipiert und zirkuliert seit 2014 in ganz Südtirol und im benachbarten Ausland. Originell, humorvoll und hintersinnig soll uns die klare Botschaft erreichen: Lass keinen Müll in den Bergen (und überhaupt in der Natur) zurück!
Die Sonderausstellung „Die Welt ist nicht genug“ präsentierte Fotoaufnahmen von Fabian Haspinger. Er ist Fotograf und ehemaliger Schutzgebietsbetreuer. Seine Bilder zeigen Berglandschaften Südtirols, die „möbliert“ wurden. Die Natur wird verschönert, verbessert, erweitert. Installationen und Bauwerke verschiedenster Art dienen unserer Unterhaltung und lotsen uns weg von der einzigartigen Natur und Ruhe hin zum Trubel. Auch dieses Thema ist kritisch, aber mit fotografischem Humor betrachtet. Ohne Worte blieb jedem Betrachter und jeder Betrachterin Raum für die eigene Interpretation. Aus Holz geschaffene Wegwerfobjekte - Werke von Lorenz Hofer aus Lana - wiesen gar einigen Besuchern den Weg ins Naturparkhaus. Sie waren mit dem Titel „Fundstücke“ scheinbar achtlos am Wegesrand entlang der Rathausstraße bis zum Naturparkhaus platziert - genau so wie mancher echte Müll.
Viele verschiedene Kinder- und Jugendorganisationen, Einheimische und Urlaubsgäste nutzten unsere Sommererlebnisangebote. Über 500 Kinder ließen sich in ihren Sommerferien auf das Abenteuer Naturpark ein und entdeckten spielerisch und kreativ, wie wichtig Natur, Naturschutz und Artenvielfalt sind.
Als Ergänzung zum Schulunterricht nutzten viele Lehrpersonen das Angebot und so konnten wir insgesamt knapp 400 Kinder aus Ortschaften

der Umgebung im Naturparkhaus willkommen heißen.
13 Jugendliche aus Naturns leisteten im Rahmen des Projekts „JuNwa – Junge Naturnser wollen anpacken“ im Juli und August in insgesamt 150 Stunden wertvolle Mitarbeit. Auf einer gemeinsamen Wanderung durchs Tisental im Naturpark Texelgruppe wurden sie in die Schönheiten, Besonderheiten und Ziele des Schutzgebietes eingeführt und unterstützten anschließend mit geschärftem Bewusstsein für Natur und Umwelt die Mitarbeiter des Naturparkhauses.
Zum zweiten Mal fand das Projekt „Friday for Nature“ statt. Es geht dabei um die Biotoppflege und die Ziele dieser kleinen Schutzgebiete. Jugendliche werden selbst durch ihre Mitarbeit im Umweltschutz aktiv und ihre Sensibilität dafür wird geweckt. Unter Anleitung von Experten des Amts für Natur, der Umweltschutzgruppe Vinschgau und der Forststation Naturns halfen acht Jugendliche vom Projekt JuNwa bei Pflegemaßnahmen im Biotop Taufner Au.
Im Juli, August und September machten Elsa Platzgummer, Valentina Wild und Gernot Reich als saisonale Mitarbeiter auf die Ziele des Schutzgebietes aufmerksam und regten mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zu mehr Umwelt- und Naturbewusstsein an. Erweitert wurde das Team durch Elias Ladurner. Er besucht die Fachoberschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Burgeis und absolvierte ein sechswöchiges Landespraktikum im Naturparkhaus zur Berufsorientierung.
Das Naturpark-Informationszelt wurde insgesamt 6-mal an den Hauptzugängen des Naturparks aufgestellt und sorgte als „mobiles Naturparkhaus“ für direkten Kontakt mit zahlreichen Wanderern und Wanderinnen. Diese konnten sich so in Pfelders und im Pfossental, an den Berg - bzw. Talstationen der Seilbahnen Hochmuth, Texel und Unterstell sowie an der Leiteralm bei den Schutzgebietsbetreuern und Schutzgebietsbetreuerinnen mit Hinweisen und Tipps zur Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Texelgruppe versorgen. Naturkundliche Wanderungen, Kinderprogramme und Steinbockführungen wurden in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen und dem Bunkermooseum in Moos in Passeier angeboten und gerne von Einheimischen und Gästen genutzt.

Fotos: Amt für Natur

Bis zur Eröffnung des neuen Naturparkhauses heißen wir alle Besucher und Besucherinnen weiterhin am alten Standort willkommen. Wir öffnen wieder am Dienstag, 4. April 2023, mit einer interessanten Sonderausstellung und abwechslungsreichem Programm.

Für das Naturparkhausteam
Annamaria Gapp

Family Direkt

Der Beratungsdienst Family Direkt – Pronto Family ist da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist mit 07.11.2022 gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikt in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie, oder Krankheit können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da!
Unvoreingenommen, kostenfrei, in Ihrer Nähe und zeitnahe: Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter: 0471 1550900
Persönliche Gespräche können Sie in Bozen, Bruneck, Mals, Meran, Pikolein, Toblach und Schlanders über die Webseite www.familydirekt.it vormerken. Weiters können Sie auch telefonische Gespräche und Videoanrufe über unsere Webseite www.familydirekt.it vormerken. Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

FAMILY DIREKT

Riffian und Kuens

Herzliche Gratulation!

2022 feierten **6 Kuenser** und 4 **Riffianer** einen runden bzw. halbrunden Geburtstag. Das Blattl für Riffian und Kuens wünscht allen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

KUENS
90 Jahre
Katharina Öttl
Franz Pircher
Maria Anna Pixner
Siegfried Alois Raffl

95 Jahre
Peter Höllrigl

100 Jahre
Anna Maria Alber

RIFFIAN
90 Jahre
Erna Kind
Paula Elisabeth Kuen
Aloisia Schwingshackl
Maria Trafoier

Wir gedenken unserer Verstorbenen

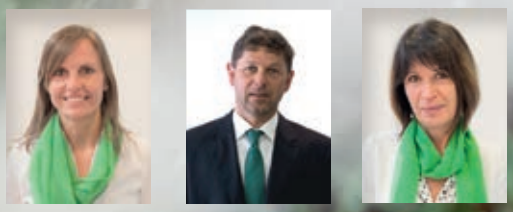
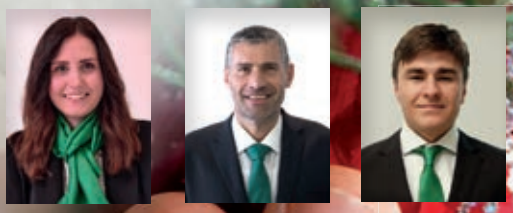
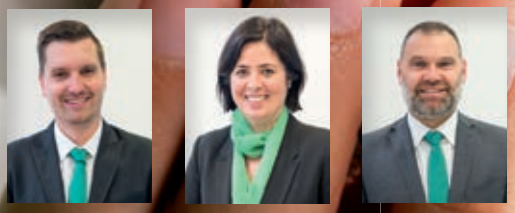
Renate Lamprecht (26)
gest. 27.09.2022

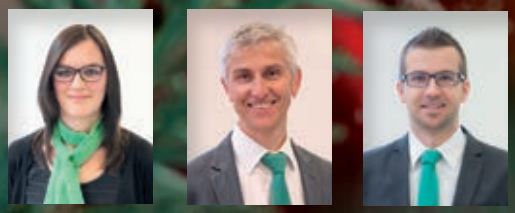
Eva Maria Hehl Kelder (71)
gest. 19.10.2022

Franz Pircher (61)
gest. 29.10.2022

Herr, führe sie durch das Dunkel des Todes zur Freude des ewigen Lebens.

Werbemitteilung



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Raiffeisenkasse Passeier Gen.
Raiffeisenplatz 1
39015 St. Leonhard in Passeier
Tel. 0473 659659
passeier@raiffeisen.it
www.raikapasseier.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Passeier